



Leitfaden zum Anfertigen von Abschlussarbeiten – Professur für BWL, insbesondere Controlling

Stand 12.01.2024

VERGABEVERFAHREN Beachten Sie, dass die Vergabe von Abschlussarbeiten an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn über ein zentrales webbasiertes Anmeldeverfahren organisiert wird. An diesem Prozess beteiligt sich auch das Department Taxation, Accounting and Finance und somit unsere Professur. Weiterführende Informationen und die Möglichkeit der zentralen Online-Anmeldung finden Sie [hier](#). Ein Motivationsschreiben ist für Ihre Bewerbung an unserer Professur nicht erforderlich.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG Nachdem Sie unserer Professur zugeteilt wurden (Sie erhalten diesbezüglich eine Nachricht aus dem Studienbüro), werden wir Sie zu einer etwa einstündigen Einführungsveranstaltung einladen, in der wir Ihnen den organisatorischen Rahmen und die Anforderungen an eine Abschlussarbeit vorstellen. Auf dieser Veranstaltung nehmen wir auch die Zuteilung zu den Betreuer*innen vor. Die Einführungsveranstaltung findet in jedem Semester kurz nach Vorlesungsbeginn statt.

ANMELDUNG DER ABSCHLUSSARBEIT Nach der Themenzuweisung müssen Sie Ihre Abschlussarbeit prüfungsrechtlich anmelden. Dazu generieren Sie zunächst in PAUL ein Anmeldeformular. Dabei müssen Sie das Feld „Zweitgutachter“ ausfüllen. Bitte tragen Sie hier „n.n.“ ein. Wir übernehmen dann für Sie die Suche nach einem Zweitgutachter und stellen so eine zeitnahe Zweitbegutachtung sicher. Nachdem Sie in PAUL die notwendigen Daten zur Anmeldung Ihrer Abschlussarbeit eingegeben haben, wird Ihnen in PAUL innerhalb von wenigen Stunden (i.d.R. spätestens am nächsten Werktag) ein .pdf-Formular bereitgestellt. Bitte drucken Sie dieses aus und reichen es zeitnah und unterschrieben im Sekretariat (Andrea Bartholome, Q5.322) ein. Nach Gegenzeichnung durch Herrn Prof. Dr. Ebert leiten wir die Anmeldung an das Zentrale Prüfungssekretariat weiter. Sie erhalten in den folgenden Wochen die Bestätigung der Anmeldung sowie den Abgabetermin postalisch vom Zentralen Prüfungssekretariat zugeschickt. Bitte beachten Sie auch die Informationen zu den prüfungsrechtlichen Abgabeformalitäten, die Sie dem Schreiben entnehmen können. Wichtig: Kurzfristige (bspw. pandemiebedingte) Entwicklungen können zu Änderungen der Prüfungsformalitäten führen. Beachten Sie in solchen Fällen insbesondere die Homepage des Zentralen Prüfungssekretariates.

THEMEN In unseren Forschungsschwerpunkten befassen wir uns insbesondere mit Fragestellungen der internen und externen Unternehmensrechnung. Diese Ausrichtung spiegelt sich auch in den von uns betreuten Abschlussarbeiten wider. Damit Sie in Ihrer Abschlussarbeit ein wissenschaftliches Thema bearbeiten können, an dem Sie auch Freude haben, erwarten wir von Ihnen, dass Sie eigenständig Themenbereiche identifizieren und eine grobe Frage entwickeln, die Sie in Ihrer Arbeit bearbeiten möchten. Ihr Betreuer oder Ihrer Betreuerin hilft Ihnen dann dabei, aus der groben Fragestellung eine für die Abschlussarbeit angemessene Forschungsfrage zu entwickeln. Dabei achten wir darauf, dass alle Arbeiten einen vergleichbaren Anspruch (jeweils auf Bachelor- oder Masterniveau) aufweisen und im gesetzten zeitlichen und Seitenrahmen der Arbeit zu bewältigen sind.

BETREUUNG Wir stehen Ihnen während der Bearbeitungszeit gerne für Fragen jeglicher Art zur Verfügung. Das Betreuungsangebot soll Sie dabei unterstützen, Ihre Arbeit eigenständig zu verfassen. Deshalb werden von uns keine Teile der Arbeit vorab gelesen oder bewertet. Beratungsgespräche mit Ihrer Betreuer*in sollen von Ihnen initiiert werden. Bei größeren Problemen sollten Sie immer frühzeitig das Betreuungsangebot nutzen. Ansonsten lohnt es sich gegebenenfalls die Fragen zunächst zu sammeln. In jedem Fall erwarten wir, dass Sie sich zunächst eigenständig um die Lösung des Problems zu bemühen und einen konkreten Lösungsvorschlag in das Gespräch einbringen. Über die von Ihnen selbst initiierten Beratungsgespräche hinaus sehen wir zwei verpflichtende Termine vor: Eine individuelle Gliederungsbesprechung und die Teilnahme am Kolloquium.

KOLLOQUIUM Etwa zur Hälfte der Bearbeitungszeit findet ein Kolloquium statt. Dort erhalten Sie die Möglichkeit, umfassendes Feedback zu Ihrem aktuellen Bearbeitungsstand einzuholen. Im Kolloquium stellen Sie Ihr Forschungsprojekt und den aktuellen Stand der Bearbeitung vor. Beschränken Sie sich auf die wesentlichen Aspekte Ihrer Arbeit und halten Sie „Lehrbuchwissen“ (bspw. rechtliche Grundlagen) kurz. In jedem Fall sollten Sie Ihre Forschungsfrage



und die grobe Struktur Ihrer Arbeit erläutern. Darüber hinaus bieten sich Informationen zur Methodik, gegebenenfalls aufgestellte Hypothesen und ein kurzer Überblick zum Stand der Forschung an. Die genaue Gestaltung der Präsentation obliegt Ihrer Expertise. Nutzen Sie das Kolloquium insbesondere, um für Sie unbeantwortete Fragen zu klären.

Planen Sie für ihren Vortrag 15 min (BA) bzw. 30 min (MA) ein. Für Rückfragen, Feedback und Diskussion stehen weitere 15 min (BA) bzw. 30 min (MA) zur Verfügung. Das Kolloquium ist notwendiger Teil der Abschlussarbeit, wird aber nicht bewertet. Es handelt sich explizit nicht um eine mündliche Prüfung! In der Regel erhalten Sie neben Rückfragen auch wertvolle Hinweise, die Sie bei der weiteren Bearbeitung Ihres Themas unterstützen. Sie haben im Rahmen der Diskussion auch die Möglichkeit eigene Fragen zu stellen, wenn Sie zu bestimmten Themen Feedback erhalten möchten. Uns ist es daher wichtig, dass alle Studierende sich in diesen Feedbackprozess aktiv einbringen.

TIPPS ZUM WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN

- Eine wissenschaftliche Arbeit ist mehr als eine Zusammenstellung von Fakten. Verknüpfen Sie insbesondere den theoretischen und den empirischen/analytischen Teil der Arbeit in einer in sich schlüssigen Argumentation.
- Im Fokus Ihrer Analyse sollten ökonomische Zusammenhänge stehen. Beschränken Sie die Wiedergabe von Lehrbuchwissen, rechtlichen Grundlagen oder institutionellen Rahmenfaktoren auf solche Aspekte, die für Ihren ökonomischen Untersuchungsgegenstand relevant sind. Regelmäßig sollte dieser Teil der Arbeit (deutlich) weniger als ein Drittel des gesamten Fließtextes ausmachen.
- Mit Ihrer Forschungsfrage setzen Sie sich das Ziel Ihrer Arbeit selbst. Alles, was Sie in Ihrer Arbeit schreiben, sollte zur Beantwortung dieser Frage beitragen. Stimmen Sie Ihre Forschungsfrage im Rahmen der Betreuung ab. Wenn Sie Ihre Forschungsfrage ändern möchten, sollten Sie ebenfalls Rücksprache halten.
- Eine der wichen Eigenleistungen Ihrer Abschlussarbeit bildet die systematisierte Auswertung des Stands der Forschung. Hierbei identifizieren Sie die zur Beantwortung der Forschungsfrage relevante Literatur und stellen diese in einen sinnvollen Kontext. Auf dieser Auswertung basieren auch regelmäßig Ihre Erwartungen und Anforderungen an die eigenständige Analyse, der zweiten wesentlichen Eigenleistung Ihrer Abschlussarbeit.
- Verwenden Sie wissenschaftlich relevante Quellen. Dazu zählen vor allem (zumeist englischsprachige) Forschungspapiere, die in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert wurden. Darüber hinaus können Sie – je nach Thema – auch auf praxisnahe Zeitschriften (z.B. WPg, DB, BB, KoR etc.), Monographien, Kommentare, Sammelwerke, Urteile und Gesetzesmaterialien zurückgreifen. Auch nicht publizierte Werke (z.B. Working Paper) können zitierfähig sein. In jedem Fall ist es wichtig, dass Sie eine kritische Distanz zur Literatur wahren und keine Literaturlaussage ungeprüft übernehmen.
- Zeitungsartikel (FAZ, Zeit, Handelsblatt etc.) können zitierfähig sein; nicht zitierfähig sind in der Regel populärwissenschaftliche Internetseiten (Wikipedia, Wirtschaftslexikon etc.) oder Vorlesungsmaterialien (Skripte, Foliensätze, etc.).
- Wörtliche Zitate sind nur angebracht, wenn die Eigenarten der gewählten Formulierung für die Wiedergabe des Inhalts relevant sind (z.B. pointierte Meinungen, Neologismen oder Gesetzesvorschriften). In allen anderen Fällen vermeiden sie wörtliche Zitate und paraphrasieren Sie.
- Sekundärliteratur darf nur in solchen Fällen zitiert werden, in denen die Primärquelle nachweisbar nicht beschafft werden kann (z.B. bei abgelehnten Fernleiheaufträgen), oder aufgrund sprachlicher Barrieren unverständlich ist (z.B. bei ausländischen Studien in Landessprache (nicht englisch)).
- Verwenden Sie Fachtermini und drücken Sie sich gewählt und wissenschaftlich aus. Englischsprachiges Fachvokabular sollte wörtlich übernommen werden, wenn kein gleichbedeutender deutscher Ausdruck existiert. Komplizierter Satzstrukturen bedarf es nicht.
- Das Auge liest mit. Nehmen Sie sich Zeit, um Abbildungen und Tabellen einheitlich zu gestalten, zu beschriften und ordentlich in Ihre Arbeit einzubinden. Ihre Arbeit muss nicht kunstvoll gestaltet sein, sondern sollte sich durch ein einfaches und einheitliches Format auszeichnen, das den Erkenntnisgewinn des Lesers unterstützt.



FORMALE ANFORDERUNGEN

- Ausrichtung: Blocksatz, Silbentrennung aktiviert
- Wenn Sie die Arbeit in ausgedruckter Form einreichen, dann in gebundener Form (Hardcover-Bindung). Über die Anzahl der einzureichenden Exemplare erhalten Sie Informationen in der vom Zentralen Prüfungssekretariat übersandten Bestätigung der Anmeldung. Eine Abgabe in elektronischer Form ist ebenfalls möglich. Informationen zu den Rahmenbedingungen der Abgabe finden sie [hier](#).
- Die Arbeit ist numerisch zu gliedern.
- Folgende Eigenständigkeitserklärung ist unterschrieben in Ihre Arbeit einzubinden.

Ehrenwörtliche Erklärung

Ich versichere durch eigenhändige Unterschrift, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne unerlaubte Hilfe Dritter angefertigt habe. Alle Stellen, die inhaltlich oder wörtlich von Anderen übernommen wurden, sind kenntlich gemacht. Diese Arbeit lag in gleicher oder ähnlicher Weise noch keiner Prüfungsbehörde vor und wurde bisher noch nicht veröffentlicht. Ich bin mir darüber bewusst, dass bei Abgabe einer falschen Erklärung die Prüfung als nicht bestanden gilt. Im dringenden Verdachtsfall kann meine Arbeit unter Zuhilfenahme des Dienstes 'Turnitin' geprüft werden. Dabei

erlaube ich die Ablage meiner Arbeit im institutsinternen Speicher

erlaube ich keine Ablage meiner Arbeit.

Unabhängig vom Ergebnis der Prüfung durch 'Turnitin' wird immer eine individuelle Prüfung und Bewertung der Arbeit vorgenommen. Darüber hinaus wird der Inhalt der Arbeit Dritten nicht ohne meine ausdrückliche Genehmigung zugänglich gemacht.

Unterschrift, Ort, Datum

- Schriftart: Gebräuchliche Serifen-Schriftart (Times New Roman, Computer Modern)
- Schriftgröße: 12pt. (Fließtext und Verzeichnisse), 10pt. (Fußnoten)
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen (Fließtext), einfach (Fußnoten)
- Seitenränder: 2,5cm (links), 2,5cm (rechts), 2cm (oben und unten), einseitiger Druck
- Tabellen und Abbildungen werden in den Fließtext der Arbeit integriert.
- Ihre Arbeit enthält in jedem Fall ein Inhaltsverzeichnis (Gliederung) und ein Literaturverzeichnis. Sofern Sie Abbildungen, Tabellen und/oder Symbole verwenden, sind ebenfalls Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis und ein Symbolverzeichnis geboten.
- Der geforderte Umfang ihrer Abschlussarbeit bemisst sich am Fließtext. Sinnvoll voran- und nachgestellte Verzeichnisse, der Anhang, in den Text eingebettete Formeln, Tabellen, Abbildungen und Fußnoten werden nicht mitgerechnet.
Der geforderte Umfang von Bachelorarbeiten liegt bei 6.000 Wörtern und von Masterarbeiten bei 15.000 Wörtern, jeweils $\pm 10\%$. Abweichungen von mehr als 10% sind nur in Ausnahmefällen, nach Rücksprache mit Ihrer Betreuer*in zulässig.
- Zum Zitieren verwenden Sie einen in der akademischen Literatur etablierten Standard, z.B. APA-7. Bedenken Sie, dass das Zitieren die wichtigste Argumentationshilfe beim Schreiben wirtschaftswissenschaftlicher Aufsätze ist und ein korrekter, aussagekräftiger Quellenverweis Ihre Argumentation in jedem Fall stärkt.



WEITERE HINWEISE

- Bereiten Sie sich auf die Betreuungsgespräche vor. Sie dürfen und sollen sich während der Gespräche Notizen machen.
- Nutzen Sie das Kolloquium! Sie können andere Studierende bitten, Kommentare, Hilfestellungen und Fragen aus dem Auditorium für Sie mitzuschreiben, oder sich eigenständig Notizen machen. Sie können einen guten Eindruck hinterlassen, indem Sie sich aktiv in die Diskussionen einbringen und andere Studierende durch Ihre Fragen und Ihr Feedback unterstützen.
- Informieren Sie sich rechtzeitig über die Abgabeformalitäten.
- Alle Arbeiten durchlaufen einen computergestützten Plagiatsscan.

ABGABE Details zur Abgabe Ihrer Abschlussarbeit entnehmen Sie Ihrer vom Zentralen Prüfungssekretariat (ZPS) übersandten Anmeldebestätigung zur Abschlussarbeit bzw. der [Homepage](#) des ZPS. Über die Vorgaben des ZPS hinaus ist eine zusätzliche digitale Abgabe Ihrer Abschlussarbeit erforderlich. Diese erfolgt über den Clouddienst sciebo. Ihr*e Betreuer*in wird Ihnen den Zugriff auf einen sciebo-Ordner freischalten, in den Sie folgende Dateien am Ende der Bearbeitungszeit hochladen:

- Eine mit der beim ZPS abgegebene identische Version Ihrer Arbeit im .pdf-Format (nur wenn Sie die Arbeit *nicht* elektronisch beim ZPS einreichen).
- Alle in Ihrer Abschlussarbeit verwendeten Quellen, zu denen elektronischer Zugriff besteht (z.B. Forschungspapiere, Zeitschriftenaufsätze etc.); Scans von umfangreichen Quellen (z.B. vollständige Bücher) sind *nicht* notwendig. Bitte achten Sie auf eine sinnvolle Benennung der Dateien.
- Gegebenenfalls verwendete Datensätze.
- Gegebenenfalls vorgenommene Berechnungen oder erstellte Grafiken. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Berechnungen nachvollziehbar sind und nutzen Sie gegebenenfalls Kommentare. Bei erstellten Abbildungen/Tabellen muss die Datengrundlage erkennbar sein.
- Gegebenenfalls verwendeter Code (z.B. do-Files in Stata, Skripte in R): Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Code nachvollziehbar ist. Kommentieren Sie Ihren Code umfangreich aus. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Code zum abgegebenen Datensatz passt. Wenn Sie auf Code zurückgreifen, der nicht von Ihnen erstellt, sondern auf Open-Source-Plattformen, in Foren oder durch künstliche Intelligenzen zur Verfügung gestellt wurde, müssen Sie diese Teile kenntlich machen. Wenn es bei der digitalen Abgabe zu Problemen kommt, wenden Sie sich bitte unmittelbar an Ihre*n Betreuer*in.